Amerikas neue Soldaten

Autor(en): **Korody, Tony**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-703768

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

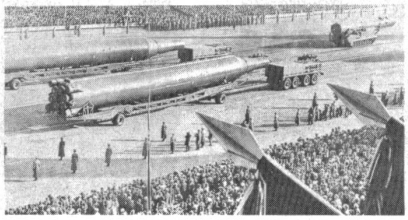
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

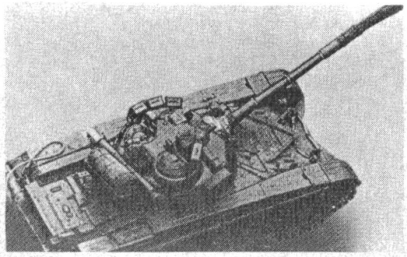
Die Rote Armee in der Offensive. Eine ostpreussische Stadt wird in Strassenkämpfen erobert (1945).

Im November 1956 unterdrückte die Rote Armee die demokratische Volkserhebung der Ungarn. Sowjetische Panzerbesatzung in Budapest in Feuerstellung.

Sowjetsoldaten der sechziger Jahre.



Eine Interkontinentalrakete in Moskau an der Militärparade 1967.



Der neueste und modernste Panzer der Sowjetarmee: T-72. Offiziell gezeigt an der Militärparade am 7. November 1977 in Moskau.

Marschall der Sowjetunion L. I. Breschnew — der Oberste Befehlshaber der sowjetischen Streitkräfte (Gemälde).

Amerikas neue Soldaten

Noch vor wenigen Jahren tat der junge Amerikaner sein möglichstes, um dem Militärdienst zu entgehen. Heute drängen sich die 18jährigen Jünglinge vor den Rekrutierungsämtern, um freiwillig Soldat zu werden. Die Armee kann auswählen! Wer den harten Anforderungen der Ausbildung nicht genügt, wird nach fünf Monaten entlassen. Umgekehrt kann ein Verpflichteter nach der gleichen Zeit seinen Kontrakt mit der Regierung wieder lösen. «Der Rekrut von heute ist im Vergleich zu früher weniger vorgebildet», sagte ein Oberst, «aber diesen Nachteil kompensiert er mit dem Willen, unbedingt Soldat zu werden.»

Die Ausbildung ist härter und umfassender geworden, die Bezahlung besser und die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, vielfältiger. Im ersten Dienstjahr erhält der Freiwillige eine monatliche Entlöhnung von 344.10 Dollar plus Verpflegung, Unterkunft, Bekleidung, ärztliche Betreuung und die Möglichkeit, sich beruflich weiterzubilden. Dazu kommen dreissig Tage bezahlte Ferien. Im zweiten Dienstjahr erhöht sich das monatliche Gehalt auf 437.10 Dollar, und wenn der Soldat verheiratet ist hat er Anrecht auf eine monatliche Zulage von 110.70 Dollar.

Das amerikanische Heer (Army) gliedert sich in 16 Divisionen. Logistik und Administration sind vereinfacht, d. h. effizienter geworden. Kamen früher auf einen Kämpfer drei Soldaten in der Etappe, so ist heute das Verhältnis 1:1. Amerikas neue Armee zählt in ihrem Bestand auch 40 000 Frauen, von denen die Mehrheit in der Administration und im Sanitätsdienst beschäftigt ist. Etwa ein Viertel aller Heeresangehörigen sind schwarz.

«Obwohl wir dem freiwilligen Soldaten erheblich mehr Komfort bieten als seinerzeit dem Wehrpflichtigen und obwohl die Ausbildung pro Woche auf fünf Tage beschränkt und pro Tag auf acht Stunden limitiert ist», so der Armeesprecher, «wird dieses neue Heer das modernste und kampfkräftigste sein, über das Amerika in seiner Geschichte je einmal verfügt hat.»

Tony Korody + H.

1 So treffen die jungen Freiwilligen auf Amerikas Waffenplätzen ein.

2 So wird jeder Freiwillige «demokratisch» über den Kamm geschoren — der erste Schritt zur Einheitlichkeit!

3 Ob weiss, ob schwarz, ob gelb, ob braun — es sind alles amerikanische Staatsbürger und Freiwillige der neuen Armee.

4 So werden die künftigen Soldaten eingekleidet.

5 Acht Stunden im Tag . . .

6 . . . fünf Tage in der Woche . . .

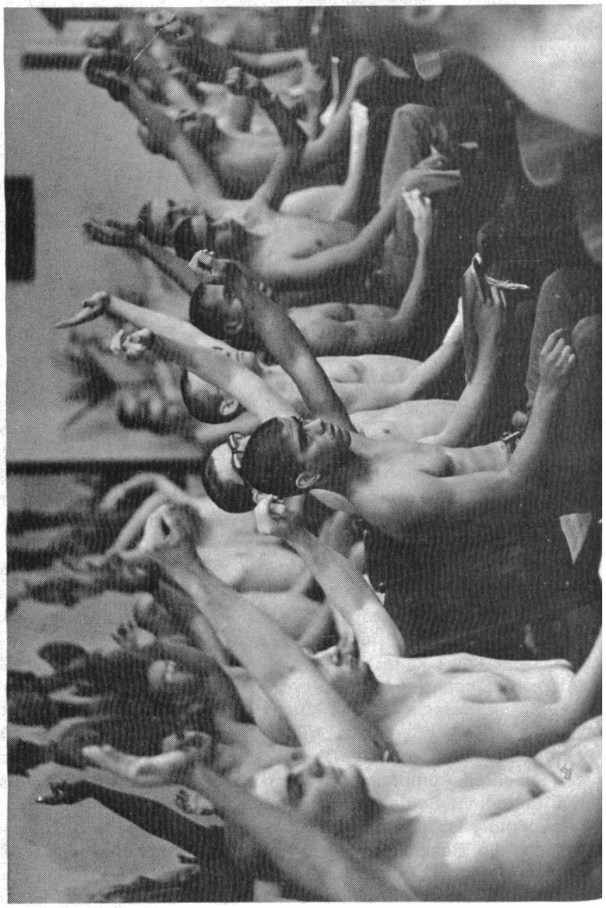
7 . . . harte Ausbildung formen . . .

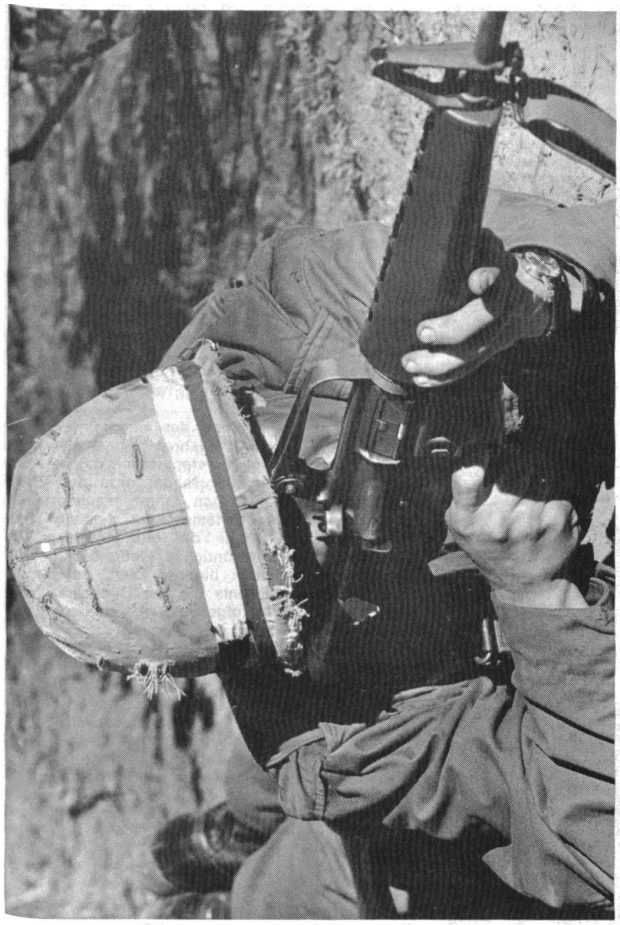
8 . . . das schlagkräftigste Heer in der Geschichte Amerikas.

Dukas

2

1





6

8

5

7